

## „Die Freude am Herrn ist unsere Stärke“ – Hausgottesdienst am Sonntag

Liebe Gemeindemitglieder,  
mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich am Sonntag und an den Feiertagen der Karwoche zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden. Der Gottesdienst kann allein oder mit der Familie gebetet werden. Bitte laden Sie niemanden dazu ein, der nicht in Ihrer Wohnung zuhause ist. Die Vorlage kann selbstverständlich mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden.

Sie finden eine jeweils aktualisierte Form dieses Hausgottesdienst unter [www.drs.de](http://www.drs.de). Für jeden Sonntag/Feiertag finden Sie Leseimpulse/Predigtgedanken. Die Impulse können helfen, über das Evangelium nachzudenken und vielleicht ins Gespräch zu kommen. Ist eine Bilder- oder Kinderbibel vorhanden, kann damit eine Bildbetrachtung gestaltet werden.

Als Zeichen der Verbundenheit empfehlen wir ein Licht ins Fenster zu stellen und damit anderen Menschen zu zeigen, dass in diesem Haus/in dieser Wohnung gerade gebetet und ein Gottesdienst gefeiert wird. Die Verbundenheit kann auch dadurch zum Ausdruck kommen, wenn Sie zeitgleich mit anderen Gemeindemitgliedern diesen Gottesdienst feiern (wenn die Glocken läuten, oder zur normalen Gottesdienstzeit).

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte vorbereitet und besprochen werden:

- Ein geeigneter Platz zum Feiern
- Symbole wie Blumen, Licht (Kerze oder LED-Kerze), Kreuz, Bibel
- Vorlage und Gotteslob für alle Mitfeiernden; gemeinsame Auswahl der Lieder
- Wo es möglich ist, Musikinstrument(e) zur Begleitung der Lieder
- Ob alle Lesungen vorgetragen werden oder allein das Evangelium
- Wer welche Texte vorträgt, vorbetet und ggf. das Bibelgespräch moderiert.

### ERÖFFNUNG

*Wenn möglich, wird eine Kerze in der Mitte entzündet und ein Licht ins Fenster gestellt.*

*Eine/r:* Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*Alle:* Amen.

*Eine/r:* Jesus Christus ist in unserer Mitte und schenkt uns seinen Frieden.

*Alle:* Amen.

*Eine/r:* Ihm öffnen wir unser Herz.

*Eine/r:* Ihm halten wir hin, was wir aus dieser Woche mitbringen.

*Eine/r:* Seiner Barmherzigkeit vertrauen wir uns an.

*Kurze Stille*

*Eine/r:* Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

*Alle:* Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

### Lied

#### Gebet

*Einer/r:* Wir danken dir, Herr, unser Gott, für das gemeinsame Gebet, das uns mit Menschen auf der ganzen Erde verbindet.

*Alle:* So bleibt in uns lebendig, was wir allein vergessen und verlieren würden.

Zeig uns heute neu den Sinn unseres Lebens.

Festige unsere Gemeinschaft mit dir und miteinander.

Schenk uns den Geist deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus,

der in der Einheit des Heiligen Geistes

mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

### VERKÜNDIGUNG DES WORT GOTTES

*Eine/r:* Lebendiger Gott, du hast uns die Sehnsucht nach dir ins Herz gelegt.

Mach uns nun hellhörig für dein Wort und bereit, es anzunehmen.

*Alle:* Wir wollen dein Wort hören,

dein Wort sei uns Licht und gebe uns Hoffnung.

*Wenn gewünscht, können jetzt zwei Lesungen vorgetragen werden (Siehe: Liturgischer Kalender Schott-Messbuch oder [www.erzabtei-beuron.de/schott](http://www.erzabtei-beuron.de/schott)). Alternativ kann der Gottesdienst mit dem Evangelium fortgesetzt werden.*

*Sie finden das aktuelle Sonntagsevangelium auf der Internetseite: [www.senb.de](http://www.senb.de)*

*Wenn mehrere zusammen feiern, kann sich ein Austausch über den Bibeltext anschließen.*

### ANTWORT AUF GOTTES WORT

**Glaubensbekenntnis** (Gotteslob 3.4)

*Eine/r:* Beten wir miteinander das Glaubensbekenntnis.

*Alle:* Ich glaube an Gott...

#### Lied

##### Fürbitten

*In den Fürbitten können die Ängste und Nöte geäußert werden, die den Betenden besonders auf dem Herzen liegen und/oder die Personen genannt werden, für die man besonders beten möchte. Die Anliegen können auch in Stille vor Gott gebracht werden.*

##### Vaterunser

*Eine/r:* Beten wir nun mit den Worten Jesu

*Alle:* Vater unser...

### ABSCHLUSS UND SEGEN

*Eine/r:* Bitten wir Gott nun um seinen Segen.

*Alle:* Der Herr segne uns und behüte uns.

Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.

Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden.

*Eine/r:* Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

*Alle:* Amen.

## „Fürchte dich nicht“ – Hausgebet für Verstorbene



*Zurzeit können Beerdigungen nur im kleinen Kreis der Familie und Freunde stattfinden. Für alle, die aus diesem Grund nicht an einer Verabschiedung oder Beerdigung teilnehmen können, laden wir ein, zeitgleich oder zu einem anderen Zeitpunkt zuhause allein oder mit Ihren Mitbewohnern zu beten. Vielleicht stellen Sie zu Beginn eine Kerze und ein Bild des/der Verstorbenen auf.*

### Eröffnung

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. (Joh 14,6)

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN  
Der Gott und Vater Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater des Erbarmens und Gott allen Trostes – er tröste uns in aller Not.

Wir haben uns in diesem Haus versammelt, um in Verbundenheit mit den Angehörigen von N.N. Abschied zu nehmen. Dieser Tod erfüllt uns und viele Menschen mit Schmerz. Wenn wir nun miteinander beten, möchten wir zum Ausdruck bringen, dass wir die Trauer miteinander tragen. Als Christen leben wir aus dem Glauben, dass der Tod nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Lebens ist

Halten wir inne und erinnern wir uns an N.N. – an all die schönen Erlebnisse und Begegnungen, aber auch an alles, was offengeblieben ist und nicht mehr ausgesprochen werden konnte.

- Kurze Stille im Gedenken an die verstorbene Person oder Austausch über seine Person

### Gebet

Lasset uns beten. Barmherziger Gott, hilflos stehen wir dem Sterben unserer Lieben gegenüber, denn der Tod ist unabänderlich. Du aber hast uns deinen Sohn gesandt. Er ist für uns am Kreuz gestorben. Darum können uns weder Trübsal noch Bedrängnis, ja nicht einmal der Tod von deiner Liebe trennen. Erhalte uns in diesem Glauben und führe unsere Toten zu neuem Leben. AMEN.

### Lesung: 1 Thessalonicher 4,13-14,17b-18

Schwestern und Brüder, wir wollen euch über die Entschlafenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm führen, Dann werden wir immer beim Herrn sein. Tröstet also einander mit diesen Worten! Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott.

### Stille

### Gemeinsames Gebet

An dieser Stelle kann ein Geheimnis des Rosenkranzes gebetet werden, z.B.: „Gegrüßet seist du Maria ... Jesus, der von den Toten auferstanden ist. Heilige Maria Mutter Gottes ...“ (Gotteslob Nr. 4)

Im Vater Unser können wir alles, was uns jetzt beschäftigt und bewegt, unsere Trauer, unsere Bitten, unsere Hoffnungen in dem Gebet vor Gott bringen, das uns Jesus mit auf den Weg gegeben hat:

A: Vater unser ... (Gotteslob Nr. 3,2)

### Segen

Herr unser Gott, wir glauben, dass dein Sohn von den Toten auferstanden ist und unsere Verstorbenen zum neuen Leben auferweckt. Festige in uns den Glauben an die Auferstehung und stärke uns in der Hoffnung auf die ewige Vollendung bei dir. Durch ihn, Christus, unseren Herrn. AMEN

Herr, gib ihm / ihr und allen Verstorbenen die ewige Ruhe.

A: Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. AMEN

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN

**Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind wegen der Corona-Krise zurzeit nur per Telefon oder per Mail erreichbar.**

**Kath. Pfarramt St. Franziskus – Mariä Himmelfahrt Büro St. Franziskus:**

Jakob-Kienzle-Str. 9, Telefon (07720) 855780, Fax (07720) 855789

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

E-Mail: [StFranziskus-MariaeHimmelfahrt.Schwenningen@drs.de](mailto:StFranziskus-MariaeHimmelfahrt.Schwenningen@drs.de)

**Kath. Pfarramt St. Franziskus – Mariä Himmelfahrt Büro Mariä Himmelfahrt:**

Adolph-Kolping-Str. 8, Telefon (07720) 33568, Fax (07720) 808957

E-Mail: [StFranziskus-MariaeHimmelfahrt.Schwenningen@drs.de](mailto:StFranziskus-MariaeHimmelfahrt.Schwenningen@drs.de)

**Pfr. Schuhmacher und Pfr. Schulz sind außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros für Fragen und seelsorgerliche Belangen jederzeit unter der Nummer 07720 / 85578-21 erreichbar. Dort ist auch ein Anrufbeantworter geschaltet.**

**Homepage: [www.senb.de](http://www.senb.de)**